

Starkes Unwetter: Chaos in Bautzen und Görlitz - Feuerwehreinsätze im Überfluss

Umgekippte Bäume und überschwemmte Straßen: Unwetter sorgt für Feuerwehreinsätze in Ostsachsen. Leitstelle nennt Bautzen und Görlitz als betroffene Gebiete.

Dramatische Unwetter in Ostsachsen - Ausnahmezustand in Bautzen und Umgebung

Ein heftiges Unwetter hat am gestrigen Abend Ostsachsen in Aufruhr versetzt. Umgekippte Bäume, vollgelaufene Keller und überschwemmte Straßen waren nur einige der Folgen, die die Region schwer trafen. Besonders betroffen waren die Landkreise Bautzen und Görlitz, in denen die Feuerwehren zwischen 17.00 und 22.00 Uhr zu insgesamt 85 unwetterbedingten Einsätzen ausrücken mussten.

Zu den am stärksten betroffenen Orten zählten Zittau, Bautzen, Weißenberg, Göda und Löbau. In Bautzen kam es zu einer gefährlichen Situation, als ein Zug mit zwei umgestürzten Bäumen kollidierte. Glücklicherweise entgleiste der Zug nicht, doch die Bäume mussten umgehend von den Schienen geräumt werden, um weitere Unfälle zu verhindern.

Die heftigen Unwetter in Ostsachsen verdeutlichen die zunehmende Wetterextreme, mit denen die Region immer öfter konfrontiert wird. Klimawandel und extreme Wetterbedingungen sind keine bloßen Schlagwörter mehr, sondern eine Realität, die die Bewohnerinnen und Bewohner vor große Herausforderungen stellt. Die schnelle und koordinierte Reaktion der Rettungskräfte

zeigt jedoch, dass Vorbereitung und Einsatzbereitschaft entscheidend sind, um in solchen Situationen angemessen reagieren zu können.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de